

TABAKFREIE NIKOTIN- BEUTEL



PFLANZEN-
FASERN



FEUCHT-
HALTEMITTEL



NIKOTIN



AROMEN



TABAKFREIE NIKOTINBEUTEL

BIETEN ERWACHSENEN NIKOTIN-
UND TABAKKONSUMENTEN EINE
RAUCHFREIE ALTERNATIVE –
OHNE VERBRENNUNG, OHNE
TABAK UND OHNE INHALATION.



PRODUKTBESCHREIBUNG

INHALTSSTOFFE UND ANWENDUNG

Tabakfreie Nikotinbeutel (Nicotinpouches) enthalten Pflanzenfasern, Feuchthaltemittel, Aromen und Nikotin – jedoch keinen Tabak. Der Beutel wird unter die Oberlippe gelegt, das Nikotin über die Mundschleimhaut aufgenommen und das Produkt nach Gebrauch entsorgt.

WAS ENTFÄLLT: VERBRENNUNG UND INHALATION

Beim Rauchen entstehen gesundheitsgefährdende Schadstoffe, die inhaliert werden. Nicotinpouches funktionieren ohne Verbrennung und ohne Inhalation. Beim oralen Konsum sachgerecht hergestellter Pouches wird – außer Nikotin – die Aufnahme gefährlicher Stoffe vermieden. Das Risikoprofil ist vergleichbar mit dem pharmazeutischer Nikotinersatzprodukte.



KEINE
VERBRENNUNG

KEIN
TABAK

KEINE
INHALATION

RISIKOPROFIL WIE
MED. NIKOTIN-
ERSATZPRODUKTE



RECHTLICHES

VERKAUFSVERBOT IN DEUTSCHLAND SEIT 2020

Aufgrund der Einstufung als neuartiges Lebensmittel ist der Verkauf von Nikotinbeuteln de-facto verboten.

EU-Kommission – kein Lebensmittel: „Da Nikotinbeutel nicht zum Verzehr, Kauen oder Schlucken bestimmt sind, kam die Kommission zu dem Schluss, dass tabakfreie Nikotinbeutel nicht als Lebensmittel gelten. Daher findet die Verordnung über neuartige Lebensmittel auf sie keine Anwendung.“

Europäische Kommission, Oktober 2025

Klare Regeln. Klare Vorteile: Eine tabakrechtliche Regulierung schafft klare Rahmenbedingungen: für einen wirksamen Jugend- und Verbraucherschutz, einen gestärkten legalen Handel, einen zurückgedrängten Schwarzmarkt und zusätzliche Staatseinnahmen.

Regulatorische Trends: Länder wie Polen, Tschechien und Österreich stärken mit Vorgaben im Tabakrecht Verbraucher- und Jugendschutz.

IN 20 VON 27 EU-MITGLIEDSTAATEN LEGAL ERHÄLTlich

Stand der
Verfügbarkeit



Legal erhältlich



Verboten





KONSUM IN DEUTSCHLAND

Der Konsum von Nikotinbeuteln bleibt trotz Verkaufsverbot hoch. Die Nachfrage bedienen Anbieter im Ausland und der Schwarzmarkt. Der Handel in Deutschland geht leer aus, dem Staat entgehen Steuereinnahmen.

TROTZ VERKAUFSVERBOT GIBT ES

2% regelmäßige Nutzer



14% haben Nikotinbeutel probiert



CA.

1,4

MIO. MENSCHEN

über 18 Jahre, die regelmäßig Nikotinbeutel nutzen (2022)

MARKTVOLUMEN

CA.

413

MIO. DOSEN

wurden 2025 in Deutschland konsumiert

CA.

1,4

MRD. €

entgangener Netto-Verkaufserlös im Handel

ENTGANGENE STEUEREINNAHMEN

DIES ENTSPRICHT: MIND.

397

MIO. €

entgangene Steuereinnahmen pro Jahr



TABAKSTEUER:

83 MIO. €

MEHRWERTSTEUER:

314 MIO. €

STEUERPOTENZIAL

MIND.

500

MIO. €

realisierbare Steuereinnahmen pro Jahr bei Prävalenzanstieg auf 5 Prozent



TABAKSTEUER:

104 MIO. €

MEHRWERTSTEUER:

397 MIO. €



AUSLAND, SCHWARZMARKT, ILLEGALER HANDEL

- ☞ **Bezugsquellen für Konsumenten in Deutschland.** Das Verbot von Nikotinbeuteln hat die Nachfrage nicht beseitigt, sondern in den illegalen Handel verlagert. Ohne staatliche Kontrolle leiden Verbraucher- und Jugendschutz.

ONLINE-ANBIETER IM AUSLAND



- ☞ Zahlreiche Bezugsquellen im Internet und in sozialen Medien.
- ☞ Versand nach Deutschland aus EU- und Drittstaaten (illegal).
- ☞ Vernachlässigung von Verbraucher- und Jugendschutz.

- ☞ **Herkunftsländer:** Nikotinbeutel werden aus anderen EU-Ländern, aber auch Drittstaaten nach Deutschland verschickt. Die Anbieter liefern u. a. aus Schweden, Dänemark, Portugal, Tschechien, Irland und Großbritannien.

- ☞ **Kontrollen im Promillebereich:** Der zunehmende eCommerce verhindert effektive Zollkontrollen. Nur jede 12.000ste Lieferung aus Drittstaaten wird an den EU-Außengrenzen überprüft.

VERSAND NACH DEUTSCHLAND

+37 % 

Absatzplus 2024
beim führenden Anbieter

PAKETFLUT

>5 MRD. 

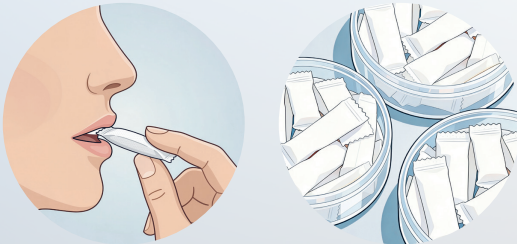
Sendungen/Jahr bis 2030,
minimale Kontrolldichte

SCHWARZMARKT/STATIONÄRER HANDEL

- ☞ Verkauf trotz Verbots „unter der Ladentheke“
- ☞ In deutschen Städten erhältlich in jeder

6. TABAK- VERKAUFSSTELLE

- ☞ Jugendschutz: mangelhafte/fehlende Alterskontrollen
- ☞ Produktfälschungen verbreitet



PREIS SCHWARZMARKT VS. PREIS ÖSTERREICH



7-10

EURO

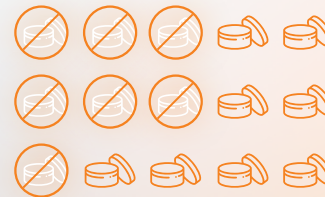
pro Dose
auf dem Schwarzmarkt
(illegal und unbesteuert)



6

EURO

pro Dose
in Österreich
(legal und besteuert)



jedes **7.**
**SCHWARZ-
MARKT-
PRODUKT**
eine Fälschung



GRENZKÄUFE

- ☞ **Jenseits der Grenze legal.** In den meisten Nachbarländern frei erhältlich.



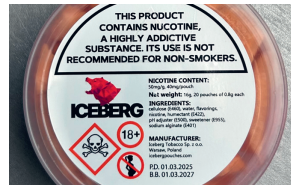
VERBRAUCHERRISIKEN

- ☞ **Verbrauchergefährdung:** Produkte von Online-Anbietern im Ausland und vom Schwarzmarkt unterlaufen häufig Schutzstandards.

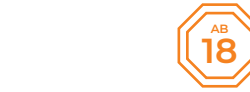
ÜBERHÖHTER NIKOTINGEHALT



KENNZEICHNUNG FREMDSPRACHIG



FEHLENDE BZW. IRREFÜHRENDE ANGABEN ZUM NIKOTINGEHALT



JUGENDSCHUTZ

- ☞ **Verkauf an Minderjährige:** häufig fehlende Alterskontrollen bei ausländischen Online-Anbietern und auf dem Schwarzmarkt.
- ☞ **Jugendaffine Produkte:** Breites Angebot von Produkten in jugendaffiner Aufmachung.

GESCHMACKS-BEZEICHNUNG SÜSSIGKEIT/LIMONADE



VERPACKUNGEN MIT COMIC-MOTIVEN

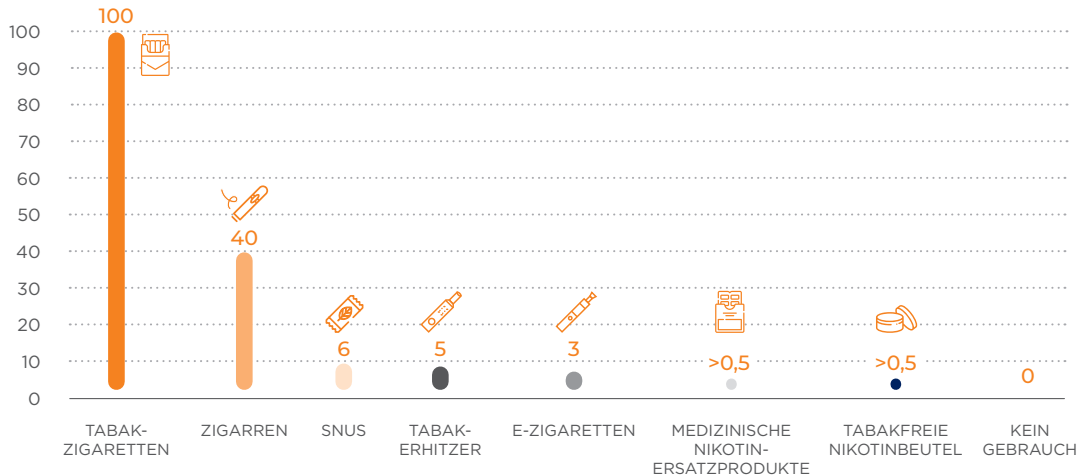




GESUNDHEITSRISIKEN

Für erwachsene Konsumenten von Tabak- oder Nikotinprodukten sind tabakfreie Nikotinbeutel eine schadstoffarme Alternative, durch die gesundheitliche Risiken im Vergleich zu Rauchtabakprodukten potenziell signifikant reduziert werden können.

RISIKEN VON TABAK- UND NIKOTINPRODUKTEN IM VERGLEICH



TABAK- UND NIKOTIN-PRODUKTE SIND NICHT GLEICH SCHÄDLICH. FÜR POUCHES GILT:

Keine Verbrennung, kein Rauch, kein Tabak. Ihr Risiko-profil ist mit dem von medizinischen Nikotinersatzprodukten vergleichbar.



SCHWEDEN: VORREITER BEI RAUCHFREIEM NIKOTINKONSUM

Schweden ist „rauchfrei“ – weniger als 5 Prozent der Bevölkerung raucht täglich. Anders als in Deutschland ist stattdessen der Konsum von Snus und Nikotinbeutelweit verbreitet.

Trotz günstigerer Zigaretten und weniger zusätzlicher Regulierungen prägen vor allem diese rauchfreien Alternativen den Markt.

NIKOTINKONSUM IN SCHWEDEN VS. DEUTSCHLAND

8 %

der Schweden sind Raucher

25-30 %

Anteil der Nikotinkonsumenten in Schweden

ca. **22 %** der Männer in Schweden nutzen täglich Snus

24 %

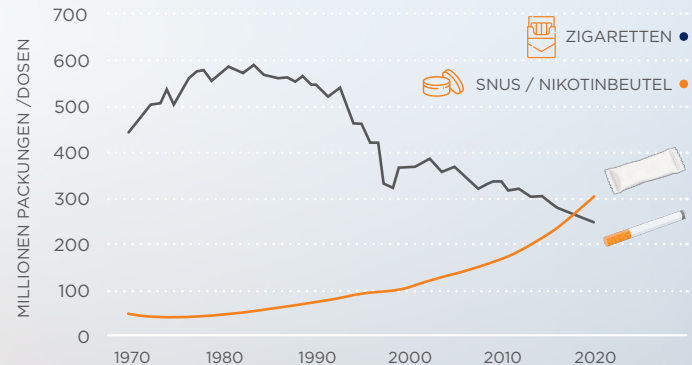
der Deutschen sind Raucher

30-34 %

Anteil der Nikotinkonsumenten in Deutschland

ZIGARETTENABSATZ RÜCKLÄUFIG: SNUS UND NIKOTINBEUTEL DOMINIEREN DEN SCHWEDISCHEN MARKT.

ABSATZMENGEN PRO JAHR IN SCHWEDEN



Was ist schwedischer Snus? Snus enthält im Unterschied zu Nikotinpouches Tabak, darf in der EU jedoch nur in Schweden verkauft werden und wird überwiegend von Männern konsumiert.



RAUCHFREIER NIKOTINKONSUM UND SCHADENSMINDERUNG:

E Weniger Rauch, weniger Schaden:
In Schweden geht der Umstieg
auf rauchfreie Produkte mit einem
Rückgang tabakbedingter Erkran-
kungen und Todesfälle einher.

25-40 %

weniger Todesfälle
durch Herz-Kreislauf-
Erkrankungen als in
Deutschland



30-40 %

weniger Neuerkran-
kungen und Todesfälle
durch Lungenkrebs
als in Deutschland



GERINGERE MUNDKREBSRATE IN SCHWEDEN BEI VERBREITETEM ORALEM NIKOTINKONSUM

SCHWEDEN: 

5-7
FÄLLE

pro 100.000 Männer

DEUTSCHLAND: 

8-10
FÄLLE

pro 100.000 Männer

Bei Frauen liegen die
Werte auf einem ver-
gleichbaren Niveau.



TABAKKONTROLLE SCHWEDEN VS. DEUTSCHLAND

SCHWEDEN: 

47
PUNKTE

DEUTSCHLAND: 

46
PUNKTE

Die Bewertung auf der „Tabakkontrollskala“
vergleicht, wie streng Länder in Europa
Tabak regulieren – von Steuern über Werbe-
verbote bis hin zu Rauchverboten. Schweden
und Deutschland liegen gleichauf.



ZIGARETTENPREIS (MARLBORO)

7,85 EUR
pro Packung
Schweden

9,40 EUR
pro Packung
Deutschland

QUELLEN UND
WEITERE INFOS
UNTER



BVTE.DE/
NIKOTINBEUTEL



Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse e. V.
Georgenstraße 15 | 10117 Berlin-Mitte | info@bvte.de | bvte.de

 [linkedin.com/company/bvte](https://www.linkedin.com/company/bvte)